

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2001/02

ausgegeben am 17. Oktober 2001

1. Stück

1. Ergebnis der Wahl des Abteilungsleiter-Stellvertreters der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
2. Ergebnis der Wahl der Abteilungsleiter-Stellvertreterin der Abteilung Blas- und Schlaginstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
3. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragslehrers/Vertragslehrerin für Solokorrepetition und Klassenbegleitung (in Liedklassen) – befristet – an der Abteilung Sologesang und musikdramatische Darstellung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
4. Ausschreibung von Lehraufträgen „Theorie des Streichinstrumentenbaues“ und „Praxis des Streichinstrumentes“ an der Universität Mozarteum Salzburg.
5. Ausschreibung für den Fulbright Visiting Professor an der University of Minnesota 2002/03.
6. Ausschreibung der Planstelle eines/r Analytikerassistenten/in im Zentralen Informatikdienst an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
7. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v2/2 (technische/r Assistent/in) für das Institut für Elektroakustik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
8. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Sekretärs/Sekretärin, VB v4/1 für den Zentralen Informatikdienst an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
9. Ausschreibungen des Radio Symphonie Orchesters Wien.
10. Entwürfe zur Begutachtung – Studienpläne für die Diplomstudien Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftspädagogik, Internationale Betriebswirtschaft, Wirtschaftswissenschaften mit den Studienzweigen Wirtschaft und Recht, Management Science und Sozioökonomie und für das Bakkalaureats-/Magisterstudium Wirtschaftsinformatik – Wirtschaftsuniversität Wien.
11. Studienplan der Studienrichtung kath. und ev. Kirchenmusik – Universität Mozarteum Salzburg.
12. Studienplan der Studienrichtung Mediengestaltung – Kunstuniversität Linz.
13. Ausschreibung des Förderungspreises Musik 2002.
14. PRO SCIENTIA – Österreichisches Studienförderungswerk.

1. Ergebnis der Wahl des Abteilungsleiter-Stellvertreters der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Im Abteilungskollegium der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung wurde am 3. Oktober 2001

O.Univ.Prof. Erich URBANNER

zum Abteilungsleiter-Stellvertreter gewählt.

Der Abteilungsleiter: I. Eröd

2. Ergebnis der Wahl der Abteilungsleiter-Stellvertreterin der Abteilung Blas- und Schlaginstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Im Abteilungskollegium der Abteilung Blas- und Schlaginstrumente wurde am 27. September 2001

O.Univ.Prof. Barbara GISLER-HAASE

zur Abteilungsleiter-Stellvertreterin gewählt.

Der Abteilungsleiter: K. Lienbacher

3. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragslehrers/Vertragslehrerin für Solokorrepetition und Klassenbegleitung (in Liedklassen) – befristet – an der Abteilung Sologesang und musikdramatische Darstellung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Abteilung für Sologesang und musikdramatische Darstellung der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien gelangt die Planstelle eines/einer Vertragslehrers/einer Vertragslehrerin für Solokorrepetition und Klassenbegleitung (in Liedklassen), befristet für die Zeit vom 1. November 2001 bis 30. September 2002 (Karenzvertretung), zur Besetzung.

Voraussetzung für die Bestellung als Vertragslehrer/in ist die Erfüllung der Ernennungserfordernisse gemäß Z.21.a.1 der Anlage 1 zum BDG 1979.

InteressentInnen mit der erforderlichen künstlerischen und pädagogischen Qualifikation werden zur Bewerbung eingeladen. Ihre schriftliche Bewerbung, einschließlich der erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens

6. November 2001

an die Abteilung Sologesang, Penzingerstraße 7, 1140 Wien.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Abteilungsleiter: F. Lukasovsky

4. Ausschreibung von Lehraufträgen „Theorie des Streichinstrumentenbaues“ und „Praxis des Streichinstrumentes“ an der Universität Mozarteum Salzburg.

Am Institut für Streich- und andere Saiteninstrumente der Universität Mozarteum Salzburg gelangen zu Zahl 2171/2-2001 nachstehend angeführte Lehraufträge:

„Theorie des Streichinstrumentenbaues“ – 1 SStd. gem. lit. a)

„Praxis des Streichinstrumentenbaues“ – 1 SStd. gem. lit. c)

(§ 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Abgeltung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten an Hochschulen) für das Wintersemester 2001/2002 zur Besetzung.

Erwünscht: abgeschlossene Ausbildung als Geigenbauer/in, Berufspraxis.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens

23. Oktober 2001

über die Zentrale Verwaltung der Universität Mozarteum Salzburg, A-5020 Salzburg, Alpenstr. 48, an das Institut für Streich- und andere Saiteninstrumente zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

5. Ausschreibung für den Fulbright Visiting Professor an der University of Minnesota 2002/03.

The Austrian-American Educational Commission (Fulbright Commission) and the College of Liberal Arts at the University of Minnesota are pleased to announce that they have concluded an agreement that will facilitate a visiting professorship for an Austrian scholar at the University of

Minnesota starting with the academic year 2002-2003. Fulbright Visiting Professors will be affiliated with the Center for Austrian Studies, an interdisciplinary and interdepartmental research facility for Austrian, Habsburg and Central European studies established in 1977 as a bicentennial gift of the people and government of Austria to the United States, and one of the departments of the College of Liberal Arts. The Department of German, Scandinavian and Dutch will be the inaugural host of the Fulbright Visiting Professor at the University of Minnesota. This position will rotate to other departments in the College of Liberal Arts affiliated with the Center of Austrian Studies in the future.

ELIGIBILITY:

Austrian citizens are eligible to apply. Applications from qualified junior as well as senior faculty (*Mittelbau und ProfessorInnen*) are welcome. Junior faculty should have a doctorate, a corresponding amount of university teaching and research experience, and be working toward achieving professorial status.

APPLICATION PROCEDURES AND DEADLINE:

If you are interested in applying, please submit the following materials to the Austrian-American Educational Commission **by December 1, 2001**. (Note: These materials may be submitted in German):

- A detailed letter of interest (about 3 pages), including a statement outlining suitability for the position as described above and professional reasons for seeking the appointment
- A curriculum vitae with publications
- A sample syllabus (*Lehrveranstaltungsbeschreibung*)

SELECTION:

All applications will be treated confidentially. The representatives of the Austrian Fulbright Commission and the University of Minnesota will prescreen candidates and invite a selected number of candidates as semi-finalists to complete a formal Fulbright application (available online), which includes three letters of recommendation, by February 1, 2002. Semi-finalists will be notified concerning the status of their applications by March 1, 2002.

If you have further questions about the Fulbright Visiting Professor at the University of Minnesota for 2002-2003 or the application submission and selection process, please contact: Dr. Lonnie R. Johnson, Executive Secretary, Austrian-American Educational Commission (Fulbright Commission), Schmidgasse 14, 1080 Wien, Tel: 3133973-2685, lrj@usia.co.at

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

6. Ausschreibung der Planstelle eines/r Analytikerassistenten/in im Zentralen Informatikdienst an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/r Analytikerassistenten/in (VB v2 mit Sondervertrag Bed.Gr. 5) im Zentralen Informatikdienst für den Bereich Informationssysteme ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, Reifeprüfung, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich.

Kenntnisse in relationalen Datenbanken (ORACLE), PLS/SQL, Java, Javascript, HTML, UNIX, Windows NT/2000, organisatorisches Talent und Einsatzfreude werden erwartet.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

24. Oktober 2001

mit Angabe der Zahl 4770/01 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

7. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v2/2 (technische/r Assistent/in) für das Institut für Elektroakustik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v2/2 (technische/r Assistent/in) für das Institut für Elektroakustik ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, Reifeprüfung einer Höheren Technischen Lehranstalt (Nachrichtentechnik), bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst. Technisches Englisch und hohe Belastbarkeit werden erwartet.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

7. November 2001

mit Angabe der Zahl 4986/01 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

8. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Sekretärs/Sekretärin, VB v4/1 für den Zentralen Informatikdienst an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer Sekretärs/Sekretärin, VB v4/1 für den Zentralen Informatikdienst ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich. Sehr gute EDV- und Englischkenntnisse, Organisationstalent, selbständiges Arbeiten, Einsatzfreude sowie Erfahrung in Sekretariatsarbeiten wünschenswert.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

24. Oktober 2001

mit Angabe der Zahl 4683/01 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

9. Ausschreibungen des Radio Symphonie Orchesters Wien.

Im Radio Symphonieorchester Wien (Chefdirigent Dennis Russel Davies) werden folgende Stellen neu besetzt:

1. SOLO – BRATSCHE

Pflichtstücke: STAMITZ: Bratschenkonzert D-Dur op. 1 oder HOFFMEISTER: Viola-Konzert D-Dur sowie eines der Bratschenkonzerte von Hindemith, Bartok oder Walton nach Wahl.

Das Probespiel findet voraussichtlich am 1. Dezember 2001 im FH-Wien, Argentinierstr. 30a, 1040 Wien statt. Anmeldeschluss ist der

19. Oktober 2001.

2. Violine – Tutti

Pflichtstücke: W.A. MOZART: Konzert für Violine und Orchester D-Dur KV 218 oder Konzert für Violine und Orchester A-Dur KV 219 sowie ein Konzert nach freier Wahl.

Das Probespiel findet voraussichtlich am 7. Dezember 2001 im FH-Wien, Argentinestr. 30a, 1040 Wien statt. Anmeldeschluss ist der

29. Oktober 2001.

Den Teilnehmern werden nach Anmeldung Stellen aus der Orchesterliteratur bekanntgegeben und zur Verfügung gestellt. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf (Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum) sind an das Orchesterbüro des Radio Symphonieorchesters Wien, z.H. Fr. Zavrel, Argentinestr. 30a, 1040 Wien zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

10. Entwürfe zur Begutachtung – Studienpläne für die Diplomstudien Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftspädagogik, Internationale Betriebswirtschaft, Wirtschaftswissenschaften mit den Studienzweigen Wirtschaft und Recht, Management Science und Sozioökonomie und für das Bakkalaureats-/Magisterstudium Wirtschaftsinformatik – Wirtschaftsuniversität Wien.

Das Büro der Kollegialorgane Serviceeinrichtung für Studienkommissionen übermittelt die Entwürfe der Studienpläne für die Diplomstudien Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftspädagogik, Internationale Betriebswirtschaft, Wirtschaftswissenschaften mit den Studienzweigen Wirtschaft und Recht, Management Science und Sozioökonomie und für das Bakkalaureats-/Magisterstudium Wirtschaftsinformatik mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis **spätestens 31. Oktober 2001** an die Serviceeinrichtung der Studienkommissionen, Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien.

Die Studienplanentwürfe sind unter der Adresse <http://www.wu-wien.ac.at> abrufbar.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

11. Studienplan der Studienrichtung kath. und ev. Kirchenmusik – Universität Mozarteum Salzburg.

Die Studienkommission für kath. und ev. Kirchenmusik gibt die Einleitung des öffentlichen Anhörungsverfahrens (gemäß § 12 Abs. 2 UniStG) bekannt.

Stellungnahmen bitte bis spätestens **6. November 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.Prof. Albert Anglberger, Universität Mozarteum Salzburg, Alpenstraße 48, 5020 Salzburg.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

12. Studienplan der Studienrichtung Mediengestaltung – Kunstuniversität Linz.

Die Studienkommission für die Studienrichtung Mediengestaltung gibt gemäß § 12 Abs. 2 UniStG die Einleitung des öffentlichen Anhörungsverfahrens zum Studienplan Mediengestaltung bekannt. Stellungnahmen bitte bis spätestens **9. November 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, O.Univ.Prof.Mag. Marek Freudenreich, Hauptplatz 8, Postfach 6, A-4010 Linz.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

13. Ausschreibung des Förderungspreises Musik 2002.

1. Das Bundeskanzleramt, Kunstangelegenheiten, schreibt für das Kalenderjahr 2002 einen Förderungspreis für Musik aus. Die Ausschreibung erfolgt für die Sparte „Musiktheater (Oper, Singspiel, Musical)".
In Anerkennung bisheriger Leistungen und zur unmittelbaren Förderung des weiteren künstlerischen Schaffens wird der Preisträgerin/dem Preisträger eine einmalige Geldzuwendung von € 5.500,- zuerkannt.
2. Personen, die mit der Musiktradition und der aktuellen musikalischen Entwicklung in Österreich seit Jahren in engem Zusammenhang stehen, können sich mit einem Werk, das innerhalb der letzten fünf Jahre entstanden ist, um einen Förderungspreis bewerben.
3. Die Bewerbung für die ausgeschriebene Sparte (Punkt 1) erfolgt durch Vorlage einer vollständigen Partitur und nach Möglichkeit (vor allem bei unkonventioneller Notenschrift) mit einem ergänzenden Tonträger (CD oder Tonbandkassette keine DAT-Kassetten!)
4. Den Bewerbungen sind anzuschließen:
 - ein kurzer, persönlich gefertigter Lebenslauf, aus dem die bisherige künstlerische Tätigkeit hervorgeht,
 - ein genaues Werkverzeichnis (mit Angabe von Veröffentlichungen, Aufführungen etc.)
 - sowie amtliche Nachweise zum Geburtsdatum und zum ordentlichen Wohnsitz in Kopie
5. Der Jury werden nur vollständige Bewerbungen vorgelegt. Die Preisträgerin/der Preisträger wird von einer qualifizierten Jury in freier Bewertung vorgeschlagen. Sollten sich die Juroren aufgrund der eingereichten Bewerbungen außerstande erklären, die Verleihung zu

beantragen, kann von einer Vergabe Abstand genommen werden. Andererseits besteht die Möglichkeit, dass auf Antrag der Juroren für dieselbe Kunstsparte ein weiterer Förderungspreis verliehen wird.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine ausführlich verbalisierte Begründung der Jury-Vorschläge in keinem Fall erfolgt.

6. Personen, die seit 1950 einen Förderungs-, Würdigungs- oder Staatspreis für Musik der Kunstsektion des Bundeskanzleramtes bzw. der vormaligen Bundesministerien für Unterricht bzw. Unterricht und Kunst bzw. Wissenschaft, Forschung/Verkehr und Kunst erhalten haben, sind von einer Bewerbung um den Förderungspreis 2002 im Musikbereich ausgeschlossen.

7. Für die Bewerbung um den Förderungspreis ist es ohne Belang, ob die eingereichten Arbeiten schon veröffentlicht wurden.

Von der Einreichung unersetzlicher Originale ist abzusehen, da für Verlust bzw. Beschädigung keine Haftung übernommen wird.

8. Einsendeschluss:

Die Unterlagen sind **bis 31. März 2002** beim Bundeskanzleramt Kunstangelegenheiten, Abteilung 11/2, Schottengasse 1, 1014 Wien, einzureichen.

9. Alle Einreichungen sind auf dem Kuvert und dem Begleitschreiben deutlich mit der Aufschrift „Förderungspreis 2002 Musik“ zu versehen.

Manuskripte, Druckwerke und Tonträger müssen Namen und Anschrift der Bewerberin/des Bewerbers in Blockschrift tragen.

10. Das Bundeskanzleramt - Kunstangelegenheiten behält sich vor, die jurierten Werke in Zusammenhang mit der Preisverleihung in einem mit der Autorin/dem Autor abgestimmten Umfang öffentlich vorzustellen.

11. Im Jahr 2003 wird der Preis voraussichtlich für die Sparte „Messen, Oratorien und sonstige Chorwerke sowie andere Vokalkompositionen außer Liedkompositionen“ ausgeschrieben werden.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

14. PRO SCIENTIA – Österreichisches Studienförderungswerk.

Aufgabe von PRO SCIENTIA ist die Förderung der wissenschaftlichen Arbeit des akademischen Nachwuchses. Diese Förderung geschieht – abgesehen von einer finanziellen Komponente – durch die interdisziplinäre Konfrontation mit wesentlichen Sachfragen und in der persönlichen Auseinandersetzung mit VertreterInnen der verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen und Kunstgattungen.

Vorraussetzungen für eine Aufnahme in PRO SCIENTIA sind:

1. bei Studierenden: besondere Begabung und Interesse für wissenschaftliches Arbeiten bzw. besondere schöpferische Begabung;
bei Graduierten: hohe wissenschaftliche bzw. künstlerische Qualifikation;
2. religiöse Grundhaltung und Aufgeschlossenheit für religiöse Fragen;
3. Kontaktfreudigkeit und –bereitschaft;
4. österreichische Staatszugehörigkeit bzw. mittelfristiger Lebensmittelpunkt in Österreich;
5. Bewerbungen können nur ab dem 5. Semester und vor Vollendung des 30. Lebensjahres abgegeben werden. (In besonders gelagerten Fällen wird eigens entschieden).

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat von PRO SCIENTIA, 1010 Wien, Ebendorferstr. 8/1/8, Tel./Fax: 01/405 83 91, proscientia@guest.univie.ac.at oder unter <http://rs6000.univie.ac.at/proscientia/>.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth